

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1, und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 1. Nebel, vom 3. bis 5. Regen, vom 7. bis 13. meist Regen, worauf bis zu Ende schön Wetter eintritt



Nachtl. St. M.	Tagest. St. M.	Tage f. kürzer St. M.	Den
7 30	16 30	2	1
7 36	16 24	8	6
7 50	16 19	22	12
8 2	15 58	34	18
8 16	15 44	48	24
8 34	15 26	1	6 30

Jahr- und Viehmärkte.

1 Heiligenstadt. 2 Apolda, Crispendorf, Clausnitz, Gaußig, Gottleube, Gränitz, Jessen, Nürnberg, Oschatz, Pausa, Rantz, Stolpen. 3 Bernburg, Burkhardswalde, Fürstenberg, Hildburghausen, Oberleutersdorf. 4 Bärwalde, Landsberg a. d. Warthe. 5 Schönwalde, Trebsen. 6 Coslitz, Ebersdorf. 8 Liebenthal. 9 Bernstadt in der DL., Calau Elterlein, Frankfurt an der Oder, Gräfenthal, Johannegeorgenstadt, Lausitzg, Mitweida, Nebra, Reusalza bei Stolpen, Penig, Reichenbach im Voigtl., Schaafstädt, Schlieben, Schmeideberg bei Merseburg, Triebel, Werda, Zschopau. 10 Allstädt, Cöthen. Forste, Delsnitz**, Sondershausen, Themar, Triptis. 11 Herka an der Werra, Rötha. 12 Frankenhausen. 13 Berga, Bitterfeld. 14 Liebenwerda. 15. Ballenstädt. 16 Außig, Bärenstein bei Grünhain, Freiberg, Gößnitz, Großsch, Kirchberg, Ruhna, Liebstadt, Löbau, Naunhof, Pulsnitz**, Schleß, Weimar. 17 Cahla, Gera, Hettstädt, Weisensfels. 18. Neustadt bei Stolpen**. 19 Kirchberg*, Leisva. 23 Chemnitz, Elsterberg, Meerane, Quersfurt, Seidenberg, Weissenberg. 24 Adorf, Kulmitzsch, Cölleda, Postersstein, Sonnwalde. 25 Eisenach, Gessell, Döbling, Bacha, Wundel. 26. Annaberg, 28. Zwenkau*. 30 Bärzel, Frauenstein*, Grünberg, Hof, Ilmenau, Lauenstein, Lunzenau, Neugersdorf, Rossen, Rodewisch, Schandau, Zwickau** 31 Yuma, Dornburg.

sah. — Tausend Gedanken hierüber sowohl, als daß ihm, den einen Knecht und den Thurmwächter ausgenommen, noch kein lebendiges Wesen in der Burg aufgestoßen, kreuzten sich in seinem Gehirn die aber bald zerstört wurden, als der Diener ein feinem Appetite angemessenes Frühstück auftrug, und dabei meldete, wie sein Knappe auf gleiche Art bedient würde. Nach vollendetem Impiß ging Robert um nach seinen Rossen zu schauen, hinunter in den Burghof, wo ihm Wolf schon entgegen kam, und berichtete, daß er sowohl als die Rosse keine Noth litten; doch mir kommt es hier nicht recht geheuer vor. Herr Ritter," sprach Wolf sich umblickend; die ganze Burg ist wie ausgestorben, und doch stehen im Stalle mehr als zwanzig Pferde, und Waffen aller Art hängen an den Wänden umher. Ich fragte den Knecht der mir den Impiß brachte, ob sein Herr keine Knechte und Pferde hätte, und wo diese wären: da gab er mir trozig zur Antwort: darnach hätte ich nichts zu fragen!" — „Da hat er auch nicht Unrecht," fiel lächelnd der Ritter ein. — Untor diesem Gespräche waren sie dem Burghore nahe gekommen. Ritter, und Ihr, Knappe, geht in die Euch angewiesenen Gemächer zurück sprach fast gebietend der eben hinzugetretene Knecht. Ich habe Befehl jeden einkehrenden Fremden in des Herrn Abwesenheit aufs Beste zu bewirthen, darf es aber keinem gestattet sein Gemach zu verlassen." „Ein sonderbarer Befehl," lachte Robert.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U M	Urg. U M
12 3	3 45	8 15
12 3	3 46	8 14
12 3	3 46	8 14
12 3	3 47	8 13
12 4	3 47	8 13
12 4	3 48	8 12
12 4	3 49	8 11
12 4	3 50	8 10
12 4	3 51	8 9
12 4	3 52	8 8
12 5	3 53	8 7
12 5	3 55	8 5
12 5	3 56	8 4
12 5	3 57	8 3
12 5	3 58	8 2
12 5	3 59	8 1
12 5	4 0	8 0
12 5	4 1	7 59
12 5	4 2	7 58
12 5	4 3	7 57
12 6	4 5	7 55
12 6	4 6	7 54
12 6	4 7	7 53
12 6	4 8	7 52
12 6	4 10	7 50
12 6	4 11	7 49
12 6	4 13	7 47
12 6	4 14	7 46
12 6	4 15	7 45
12 6	4 17	7 43
12 6	4 18	7 42

1 Männer fangen an, Seelenschmerz zu begreifen wenn sie ihn erdulden müssen. 2 Frauen verstehen ihn lange vorher schon.

Gewitter drohn im Julius, Das kann nicht anders seyn;

Doch wird nach einem Regenguß Die Kühle uns erfreun.